

Beratung und Begleitung für Betroffene

Wenn Sie diskriminiert wurden, können Sie bei den vorgestellten drei Beratungsstellen Hilfe finden. Ihre Wünsche und Ziele stehen im Mittelpunkt der Beratung.

Unsere Beratung enthält

- Erfassung und Ersteinschätzung des Geschehenen
- Gemeinsames Erarbeiten der nächsten Schritte
- Informationen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Stellungnahmen einholen und Beschwerdebriefe verfassen
- Begleitung bei Gesprächen

Die Beratung ist

- vertraulich
- parteilich
- kostenlos
- barrierefrei
- auf Deutsch, Englisch und anderen Sprachen. Dolmetscher*innen sind möglich.

IMPRESSUM

Dieser Flyer wurde erstellt von
Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.
antidiskriminierung.mittelhessen@lkgj.de
Telefon: 0641 9390 1714
Vereinsregister Gießen: VR 5025
Steuer-Nr.: Finanzamt Gießen 02 250 66962
www.antidiskriminierung-mittelhessen.de



AdiNet Mittelhessen ist eines von vier regionalen Antidiskriminierungsnetzwerken in Hessen. Ziele des Projekts sind **Vernetzung, Sensibilisierung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit**. Wir setzen uns für den Abbau von Diskriminierung in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Das Projekt wird getragen vom Landkreis Gießen und gefördert durch das Land Hessen.

Was wir anbieten

- Vernetzung und Kooperation mit vielen Akteur*innen der Antidiskriminierungsarbeit
- Workshops für Empowerment und Sensibilisierung
- Informationen durch Veranstaltungen, Website und Social Media
- einen monatlichen Newsletter
- und vieles mehr ...

Kontakt

E-Mail: info@adinet-mittelhessen.de
Telefon: 0641 9390 17 14
<https://www.adinet-mittelhessen.de/de>



AdiNet Mittelhessen
Gebäude B Raum B 213
Riversplatz 1–9, 35394 Gießen
www.facebook.com/adinetmittelhessen

ANTIDISKRIMINIERUNGS-ARBEIT IN MITTELHESSEN

Viele Menschen erleben im Alltag Diskriminierung. Seit 2021 gibt es in Mittelhessen drei neue Beratungsstellen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie diskriminiert wurden. Die Stellen kooperieren, um möglichst vielen Betroffenen zu helfen. Wir stellen sie Ihnen auf der Innenseite dieses Flyers vor. Außerdem stellen wir die regionale Vernetzungs- und Sensibilisierungsarbeit vor.

DISKRIMINIERUNG BEDEUTET

Benachteiligung, Ausgrenzung, (sexuelle) Belästigung oder Beleidigung aufgrund von

- Religion oder Weltanschauung,
- Alter oder Geschlecht,
- sexueller Orientierung,
- Behinderung oder chronischen Erkrankungen,
- Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Nationalität oder anderen rassistischen Gründen,
- weiteren Merkmalen wie sozialer Herkunft, Aussehen u. a.

DISKRIMINIERUNG KANN ÜBERALL STATTFINDEN

- in der Schule, Ausbildung
- am Arbeitsplatz
- bei der Wohnungssuche
- auf Ämtern
- in Geschäften und bei Dienstleistungen



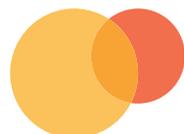
Antidiskriminierung Mittelhessen ist ein Verein, in dem verschiedene Organisationen und Personen aus der Region vernetzt sind. Wir setzen uns für Menschen ein, die von Diskriminierung betroffen und bedroht sind, um sie zu ermutigen und in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken. Die unabhängige Beratungsstelle wird gefördert durch die Universitätsstädte Gießen und Marburg und die Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf sowie durch Mittel für die interkommunale Zusammenarbeit.

Region

Stadt Marburg, Stadt Gießen, Landkreis Gießen und Landkreis Marburg-Biedenkopf

Beratungsschwerpunkte

- Dokumentation erfahrener Diskriminierung
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Verantwortlichen
- Rechtliche Ersteinschätzung
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Einsatz für strukturelle Veränderungen



Offene Sprechstunden

Mo.: 10–13 Uhr in Gießen, Walltorstr. 3

Mi.: 14–17 Uhr in Marburg, Biegenstr. 22

zusätzliches Angebot: mobile Beratung

Einen persönlichen Termin können wir gerne per E-Mail oder telefonisch vereinbaren.



Kontakt

Leila Seidel

Telefon: 0157 52984432

seidel@antidiskriminierung-mittelhessen.de

www.antidiskriminierung-mittelhessen.de



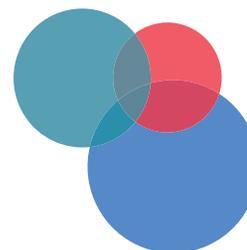
ADiBe ist ein hessenweites Beratungsnetzwerk mit Büros in Frankfurt, Kassel und Marburg. Wir beraten auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und darüber hinaus. Im Netzwerk arbeiten wir mit Jurist*innen, psychosozialen Beratungsstellen und Selbstorganisationen von Betroffenen zusammen.

Region

Landkreise: Limburg-Weilburg, Lahn-Dill, Gießen, Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis, Fulda

Beratungsschwerpunkte

- Einholen von Stellungnahmen
- Vermittlungsgespräche
- Rechtliche Ersteinschätzung
- Klagebegleitung
- psychosoziale Beratung



Bürozeiten

Mo.–Do.: 10–15 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung



Kontakt

Anastasia Müller

ADiBe Netzwerk – Büro Mittelhessen

Rechte Behinderter Menschen

Biegenstraße 22, 35039 Marburg

Telefon: 06421 8894829

a.mueller@adibe-hessen.de

www.adibe-hessen.de



Die Projektstelle Antidiskriminierungsarbeit und -beratung der Universitätsstadt Marburg vernetzt die Stadtverwaltung mit städtischen Organisationen, die sich gegen Diskriminierung und für Gleichberechtigung und Vielfalt einsetzen. Ein Schwerpunkt ist die Beratung von Menschen, die Diskriminierung erleben.

Region

Stadt Marburg

Beratungsschwerpunkte

- Erstberatung: erste Einschätzung der Lage
- Kontaktvermittlung zu Ansprechpersonen bei der Stadtverwaltung Marburg
- Verweisberatung an weitere Beratungsstellen
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Bürozeiten

Di.–Do.: 9–16 Uhr

Einen persönlichen Beratungstermin können wir per E-Mail oder telefonisch vereinbaren.



Foto: Ingwersen

Kontakt

Aygün Habibova

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachbereich 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur

Rathaus, 3. Stock, Markt 1, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201 1565

antidiskriminierung@marburg-stadt.de

www.marburg.de/antidiskriminierung



Gefördert durch:



*Gegen Diskriminierung
Für Gleichberechtigung
und Vielfalt*

